

unser Briefsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden

HASSEL und ROHRBACH

mit Niederwürzbach, Oberwürzbach, Reichenbrunn und Seelbach

www.evpfarrei-hassel.de

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS



Foto: TINA

Ausgabe 36/6 - Oktober / November 2021

INHALT, IMPRESSUM

<u>Inhalt/Impressum</u>	2
<u>Gedanken</u>	3
<u>CVJM St- Ingbert</u>	4/5
<u>Was alle betrifft</u>	6
<u>Hassel</u>	7
<u>Niederwürzbach</u>	8/9
<u>Rohrbach</u>	10
<u>Ökumene</u>	11/12
<u>Kindertagesstätte</u>	13
<u>Freude und Trauer</u>	14
<u>Gottesdienste</u>	15
<u>Gruppen und Kreise</u>	16/17
<u>Für Sie da...</u>	18

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach herausgegeben.

Redaktion: Pfrn. Annemarie Pachel (AP), Susanne Jungbär (SJ), Anne Dierstein (AD), Hilde Krebs (HK), Anja Rebmann (AR), Lisa Berg (LB), Kita-Team

Korrekturlesung: Katja Burgei, Alrun Frings

V. i. S. d. P.: Pfrn. Annemarie Pachel, Anne Dierstein, Susanne Jungbär

Artikel u. Fotos o. Hinweis: Redaktion

Auflage: 2100.

Erscheinungsweise: zweimonatlich.

Die nächste Ausgabe erscheint zum
1. Dezember 2021.

(Redaktionsschluss: 5.11.2021)

MINA & Freunde





Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Oktober ist ein Vers aus dem Hebräer-Brief. Dort heißt es: Lasst uns aufeinander achthalben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken (Hebr 10,24).

Diese Worte sind schon ziemlich alt und dennoch steckt damals wie heute viel Wahres in ihnen. Wir Menschen sind soziale Lebewesen, die auf andere Menschen angewiesen sind. Wir brauchen die Nähe anderer, um gut leben zu können. Doch das gute Miteinander funktioniert nur, wenn wir auf uns gegenseitig achten – egal ob im Beruf, in der Schule, in der Familie oder im Freundeskreis. Auf Dauer kann keine Gemeinschaft überleben, wenn nur einer bestimmt und alle anderen folgen. Wir sind alle einzigartige Wesen mit

unterschiedlichen Gaben, die für eine Gemeinschaft von unschätzbarem Wert sind. Diese Gaben können aber nur zum Vorschein kommen, wenn wir ihnen Raum geben, d.h. wenn wir darauf achten, dass jeder und jede seine bzw. ihre Gabe einbringen kann. Dazu müssen wir aufeinander achthalben und Rücksicht nehmen. Denn je mehr unterschiedliche Gaben in einer Gemeinschaft zum Einsatz kommen, desto lebhafter und bunter wird sie, und umso mehr gute Werke können getan werden.

Suchen wir im Herbst also nicht nur bunte Blätter, Esskastanien oder Pilze, sondern auch die kostbaren Gaben in unserer Mitte, damit auch unsere Gemeinschaft bunt wird und gute Werke entstehen können!

Ihre Pfarrerin

Annemarie Pachel



Unsere Sommeraktivitäten

Auch dieses Jahr war noch alles anders als erhofft. Wir haben aber das Schönste *Drauß* gemacht und hatten direkt zum Start der Sommerferien unser Open-Air-Kino an der Kirche mit dem Film „Ruf der Wildnis“ in der Neuverfilmung mit Harrison Ford. Der Abend war ein voller Erfolg, das Wetter hat gehalten, die Besucher hatten Spaß und beim Quiz vorab konnte man noch ein paar Schokoriegel ergattern.



Wir erhielten an dem Abend eine Spende von 150€ von den Zuschauern, die eigentlich für unsere Freizeit im kommenden Jahr eingeplant war. Aufgrund der Situation in Ahrweiler haben wir uns kurzfristig entschlossen, die Spende an die Flutopferhilfe weiterzuleiten.

In den Ferien hatten die Kinder aus dem Hort Hassel viel Spaß und Action. Wir waren in Saarbrücken an der Saar, haben eine Radtour an einen Weiher gemacht, waren im Wald und haben natürlich Wii gezockt. Das Tauschspiel „'n Apfel und 'n Ei“ war auch ein Riesenspaß im Ort. Die Gruppen sind mit Kugelschreibern gestartet und haben sich bis hin zu Deko und Lego getauscht, Süßigkeiten haben die Kids natürlich auch abgestaubt und 40€ gab's obendrauf. Diese 40€ haben die Kinder nach einer Abstimmung Eis essen oder spenden, einstimmig gespendet - dafür gab's dann doch ein Eis gratis.

Ein Highlight waren die parallelaufenden Aktionen des Bubblesoccer und des Spieldemobils gemeinsam mit den Stadtjugendpflegern und der Sportheimat, dem LSV Saarland. Die Bubbles waren ein Riesenspaß für Groß und Klein. Kinder und Erzieher sind damit rumgekugelt, haben sich gegenseitig umgeworfen und einiges an Freude mit den Bubbles erlebt.



Die beiden Mitarbeiter des Spielebusses waren auch super motiviert und hatten einige Spiele und vielerlei an Material zum Ausprobieren dabei. So wurden Staffellauf und Staffel-Tictactoe gespielt und auch Hockey war eine tolle Abwechslung.



Selbst bei den Allerkleinsten aus der Kita war die Begeisterung nicht zu unterdrücken und so waren es für alle Beteiligten zwei wunderbare Tage mit viel Lachen, viel Freude und Schabernack gefüllt

Unsere letzte Ferienwoche war unserem Teens-Programm von 18-22 Uhr vorbehalten: Outdoor-Aktivitäten, Essen bestellen und den ganzen Abend ohne Eltern genießen, am Lagerfeuer beisammensitzen, Werwolf spielen und die Zeit genießen.



Teensparty

Spiele & Karaoke
Alk. freie Cocktails & Softdrinks
Pizza & Snacks

*Anmeldung und Testzertifikat notwendig

Für Teens ab 12 Jahre
Eintritt 2.50€
Am 26.11. von 18-22 Uhr
Christuskirche in Rohrbach
Blücherstr. 29

CVJM
St. Ingbert

Anmeldung unter
Lisa.berg@cvjm-pfalz.de oder +49 162 6181509

STADT
ST. INGBERT

WAS ALLE BETRIFFT



Neustart im Team – Integration von Anfang an

Liebe Gemeinde,

heute darf ich Ihnen ein höchst interessantes Projekt vorstellen, für das unsere Landessynode den Weg geebnet hat: *Neustart im Team*. Bis zu zehn Personen, die ihr Heimatland wegen Krieg und Terror verlassen mussten, soll bei uns ein *Neustart* ermöglicht werden. Somit könnten zwei Familien bei uns in der Pfalz eine neue Heimat finden. Ein *Team* von Ehrenamtlichen kümmert sich in den ersten zwei Jahren intensiv um jeweils eine zugewanderte Familie. Die Mitglieder des *Teams* (2-5 Mentorinnen und Mentoren) helfen, eine geeignete Wohnung zu finden und begleiten die Familie bei den ersten Schritten in der neuen Umgebung, beispielsweise auch zu Behörden. Als freiwillig Engagierte werden sie geschult und somit bestens für die Aufgabe vorbereitet. Mitarbeiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) reisen zuvor in den Libanon, um in den Flüchtlingscamps dort besonders schutzbedürftige Menschen auszuwählen. Diese treten dann im Rahmen des Resettlements die Reise nach Deutschland an und verfügen hier von Anfang an über einen Schutz-status, der ihnen einen dauerhaften Aufenthalt ermöglicht. Anders als im Bundesprogramm entstehen Ihnen als Mentorinnen und Mentoren keine Kosten für die Bezahlung der angemieteten Wohnungen.

Es wäre schön, wenn sich auch aus Ihrer Gemeinde Mentorinnen und Mentoren finden würden um einen *Neustart im Team* zu wagen! Mehr Informationen finden Sie unter: www.neustartimteam.de. Heute schon darf ich Sie zu einer Informationsveranstaltung am 26.11.2021 um 18.00 Uhr im Butenschoen-Haus in Landau einladen. Wenn Sie Interesse an *Neustart im Team* haben, können Sie sich auch gerne persönlich an mich wenden.

Für unsere nachhaltige Integrationsarbeit sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen. Spendenkonto:

Evangelische Bank eG, IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00, BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: 99MIGF, Geflüchtete

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Helmut Guggemos, Integrationsbeauftragter der Ev. Kirche der Pfalz,
Referent für Migration und Integration im Diakonischen Werk,
helmut.guggemos@diakonie-pfalz.de, Tel.: 06232-664-101.

Rückblick Gemeindefest to go

Wir wagten Anfang September ein Gemeindefest to go und waren sehr erfreut, dass dies so gut angenommen wurde. Der Gottesdienst war von Familie Fromkorth musikalisch besonders schön gestaltet worden, der Verkauf der Lyonerpfanne lief gut und der Kuchenverkauf, dessen Erlös dem CVJM zugute kam, war ebenfalls sehr erfolgreich. Das Wetter war schön und wir alle hätten gerne an diesem Tag ein „normales“ Gemeindefest gefeiert. So hoffen wir nun alle auf das nächste Jahr, dass wir dann auch wirklich gemeinsam feiern können.



Musikalische Andachten



Unsere musikalischen Andachten und besonders gestaltete Gottesdienste finden guten Anklang und wir versuchen, auch im Oktober / November noch eine musikalische Andacht zu ermöglichen. Bitte achten Sie daher auf die Abkündigungen und Aushänge.

glauben, zweifeln, wandernd fragen

Unsere Wanderungen haben noch Platz für weitere Interessierte. Sobald die nassen Herbst- und Wintertage kommen, werden wir uns an Stelle der Wanderungen in der Gebetsecke der ev. Kirche zusammensetzen. Bei trockenem Wetter werden wir jedoch in der Natur wandern. Treffpunkt ist in jeden Fall immer am 2. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz in Hassel.



Frauenkreis

Freude kann uns ganz plötzlich und unerwartet begegnen. Eine Geschichte von **Lily Brett** erzählt von einer Autopanne. Die Autorin freute sich auf einen ruhigen Urlaubstag am Strand, aber auf dem Supermarktparkplatz springt ihr Auto nicht mehr an. Mitten in ihre düstere, ärgerliche Stimmung platzen Menschen, die sich freundlich nach dem Problem erkundigen. Einer erteilt den fachlichen Rat, dass eine neue Batterie nötig sei, jemand erklärt den Weg zur nächsten Autowerkstatt, ein anderer bringt ein Starthilfekabel, so dass sie ein paar Meter vorankommt, bis der Wagen wieder streift. Auch dann erhält sie direkt Hilfe von allen Seiten und sie schafft es schließlich zur Werkstatt und bekommt die neue Batterie eingebaut. Abends wird ihr bewusst, dass ihr Tag heute viel unterhaltsamer und anregender verlaufen ist als der geplante einsame Strandaufenthalt. Und sie hat so viel **Zuwendung und Freundlichkeit** erlebt wie sonst fast nie. Sie hat liebe Menschen kennen gelernt und fühlt sich erholt und bereichert. Diese und andere Geschichten von **jüdischen SchriftstellerInnen**, z. B. **Ephraim Kishon**, lasen und besprachen wir bei unserem Treffen im Rahmen des Themas „Jüdisches Leben in Deutschland“. Und natürlich darf auch bei uns das Feiern nicht zu kurz kommen. Außer Literatur, Kaffee und Kuchen gab es diesmal, wie das Bild zeigt, auch noch Sommerwein zum Anstoßen auf ein Geburtstagskind.



„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“



Unter diesem Motto laden die kath. Gemeinde St. Hubertus und die prot. Kirchengemeinde Niederwürzbach am **Donnerstag, 09. Oktober, um 17:30 Uhr**, zum ökumenischen Freiluft-Klappstuhl-Gottesdienst mit Tiersegnung an den Badeplatz in Niederwürzbach unter Mitwirkung der Chorgruppe Kunterbunt ein. Bringen Sie bitte eine **eigene Sitzgelegenheit** (Klappstuhl, Rollator, Sitzdecke, o. ä. mit!).

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl am Gottesdienst begrenzt. Deshalb wird um **Voranmeldung im Pfarrbüro Lautzkirchen, per Telefon: 06842/4628 oder per Mail pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de**

Da wir im Gottesdienst auch Tiere segnen wollen, können Sie gerne Ihre (Haus-)Tiere mitbringen. Bitte geben Sie dann bei der **Anmeldung an, um welches Tier** es sich handeln wird. Vom Kanarienvogel bis zum Wildesel ist alles erwünscht. Da der Badeplatz ein öffentlich zugänglicher Platz ist, bitten wir Sie, aus Rücksicht auf andere Besucher, sich selbst um die Hinterlassenschaft Ihrer Tiere zu kümmern. Für den Gottesdienst gelten die dann aktuellen Corona-Hygiene-bestimmungen von Bistum und Landeskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinderkirche in Rohrbach



Wir wollen gemeinsam mit euch feiern.

Am **3. Oktober und 7. November 2021** findet in Rohrbach wieder Kinderkirche statt. Wir freuen uns, Sie/ euch begrüßen zu können.

Es war sehr schön, dass in den letzten Monaten unsere Kinderkirche wieder so tollen Zuspruch gefunden hat. Vielen Dank an alle, die uns nicht vergessen haben!

Wir treffen uns **immer am 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr**



Vorankündigung zum Lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr ist noch nicht wieder alles so, wie es einmal war. Deshalb soll die Form des lebendigen Adventskalenders, wie sie im Corona-Jahr 2020 neu entstand, in diesem Jahr beibehalten bzw. erweitert werden. Es wäre schön, wenn an jedem Tag im Advent ein anderes Fenster in Hassel geschmückt würde, gerne mit der Zahl des jeweiligen Tages. Auf diese Weise ist der Kalender die ganze Adventszeit hindurch sichtbar und kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt besucht werden.

Wer ein Fenster schmücken möchte, kann – wie letztes Jahr auch – gerne Texte zum Mitnehmen auslegen. Diejenigen, die bereit sind, eine Gruppe von Besuchern zu dem traditionellen Termin um 17:00 Uhr vor seinem Fenster zu empfangen, können in gewohnter Weise den ein oder anderen Text heraussuchen und vorlesen. Ebenso können passend dazu Lieder aus unseren Liedheften ausgesucht und gemeinsam gesungen werden.



Jeder, der bereit ist, solch ein Kalenderfenster zu schmücken, oder vielleicht sogar an einem Advents-Tag eine kleine Gruppe von Menschen vor seiner Tür zu empfangen, kann sich bei Beate Jung-Offergeld unter Tel.-Nr. 06894-956143 oder per E-Mail unter B.J-O@web.de melden.



Mache dich auf und werde licht

Taizé-Andacht: Licht & Gesang

Gemeinsam laden die kath. und ev. Kirchengemeinden von Niederwürzbach dazu ein, unseren Glauben einmal anders zu erfahren. Wir treffen uns ca. eine halbe Stunde lang, um gemeinsam zu singen, Lichter und Stille zu genießen und neue Impulse zu bekommen.

Sonntag, 24.10.21, 18.30 Uhr,
kath. Kirche Niederwürzbach

Sonntag, 21.11.21, 18.30 Uhr,
ev. Kirche Niederwürzbach

Das neue Kita-Jahr

Jedes neue Kita-Jahr beginnt für unsere „Großen“ mit einem ganz besonderen Ereignis: Sie sind endlich Maxis!

Was für eine Vorfreude... nach wochenlangen Fragen:

„Wann sind wir Maxis?“

„Wann gehen wir zum Maxitreff?“

war es Anfang September endlich so weit:

Der erste Maxi-Treff fand statt!

Im großen Gemeindesaal wurden ganz stolz die Mäppchen präsentiert. Von den Holzstiften angefangen bis hin zum Radiergummi, Schere, Kleber, Schnellhefter etc.

Wir begrüßten uns, indem jedes Kind seinen Namen klatschte und dabei zählte, wie viele Silben er hat. Zum Abschluss durfte jedes Kind seinen Namen auf unseren Flipchart schreiben.

Wir freuen uns auf die nächsten Maxi-Treffs und viele tolle gemeinsame Stunden im Land der Mathematik und der Sprache ☺.

Besonders freuen wir uns auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Frau Engler (Lehrerin Grundschule Hassel).

Liebe Grüße
Eure Kita Sonnenblume



Und siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Taufen

3 Kinder durften wir taufen und so
in unsere Gemeinde aufnehmen.
Gottes Segen für ihren Lebensweg.

Beerdigungen

5 Gemeindeglieder mussten wir zu
Grabe tragen. Sie haben nun ihre
Wohnungen in Gottes Haus.

Trauungen

Trauungen fanden im
Berichtszeitraum keine statt.



GOTTESDIENSTE im Oktober/November 2021

Datum	Hassel	Rohrbach	Niederwürzbach
So, 03.10.* 18. So. n. Trinit. Erntedank	10.00 A A. Pachel	11.00 T Kinderkirche	
Sa, 09.10.			18.00 A. Pachel
So, 10.10. 19. So. n. Trinit.	10.00 T A. Pachel	11.00 T A. Pachel	
So, 17.10. 20. So. n. Trinit.	10.00 M. Laubscher	11.00 M. Laubscher	
Sa, 23.10.			18.00 Dr. W. Frings
So, 24.10. 21. So. n. Trinit.	10.00 Dr. W. Frings	11.00 Dr. W. Frings	18.30 Taizé-And. Kath. Kirche
So, 31.10. Reformationstag	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden der Stadt St. Ingbert in der Martin-Luther-Kirche		
So, 07.11. Drittletzter So.	10.00 T A. Pachel	11.00 T A. Pachel Kinderkirche	
Sa, 13.11.			18.00 A. Pachel
So, 14.11.** Vorl. Sonntag Volkstrauertag	10.00 A. Pachel	11.00 A. Pachel	
Mi, 17.11.*** Buß- u. Betttag	19.00 Gemeinsamer Gottesdienst der „Region West“ mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst. Ev. Kirche Hassel		
So, 21.11.**** Ewigkeitssonntag	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach zum Ewigkeitssonntag in Hassel 18.30 Taizé-Andacht ev. Kirche Niederwürzbach		
Sa, 27.11.			18.00 A. Pachel
So, 28.11. 1. So. im Advent	10.00 T A. Pachel	11.00 A. Pachel	

* = Kollekte für die Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher;

** = Kollekte für die Arbeit christlicher Friedensdienste;

*** = Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe;

**** = Kollekte für die Hospizhilfe

GRUPPEN und KREISE

HASSEL

Begegnungsstätte, Eisenbahnstraße 34

Ökum. Bibelgesprächskreis

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Wechsel
04.10. Ev. Begegnungsstätte Ha.
08.11. kath. Jugendheim Rohrb.
Gabriele Spieldenner,
Tel. 06894-52720

Mittagstisch 60+

Evangelischer Kirchenchor

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Urban Lehmann, Tel. 06894-
53428

Wandergruppe „glauben, zweifeln, wandernd fragen“

Jeden 2. Mittwoch im Monat
Treffpunkt um 16.30 Uhr am
Brunnen auf dem Marktplatz in
Hassel.
Bitte Impf-, Genesungs- oder
negativen Testnachweis
mitbringen.

Konfirmanden/innen

Unterricht in der
Begegnungsstätte in Hassel:
05.10. 17-19.00 Uhr
02.11. 17-19.00 Uhr
30.11. 17-18.00 Uhr
14.12. 17-19.00 Uhr
21.12. 17-18.00 Uhr

Präparanden/innen

Wird noch bekannt gegeben.

NIEDERWÜRZBACH

Unterkirche, Kirkeler Str. 28

Frauenkreis

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 15.00 Uhr.
Edith Rothe, Tel. 06894-51168

Kindergottesdienst

Bei Interesse bitte bei
Anne Dierstein Tel. 06842-891315
melden.

**ROHRBACH
Gemeindehaus
Blücherstraße 29**

Seniorennachmittag

Gemeindebund

Donnerstag um 18.00 Uhr in der Kirche.

Präparanden/innen

Wird noch bekannt gegeben.

Konfirmanden/innen

Unterricht in der Begegnungsstätte in Hassel:

05.10. 17-19.00 Uhr

02.11. 17-19.00 Uhr

30.11. 17-18.00 Uhr

14.12. 17-19.00 Uhr

21.12. 17-18.00 Uhr

Kinderkirche

03.10.2021 + 07.11.2021

um 11.00 Uhr

FÜR SIE DA

Pfarramt Hassel

Eisenbahnstraße 36,
Tel. 06894-5609;
Fax 06894-956167

pfarraamt.hassel.1@evkirchepfalz.de

www.evpfarrei-hassel.de

Pfarrerin Annemarie Pachel

Tel. 0162-4907166

annemarie.pachel@evkirchepfalz.de

Pfarrbüro geöffnet

Gemeindesekretärin
Christine Dettweiler

Di 8-12 Uhr

Mi 13-17 Uhr

Fr 9-12 Uhr

Kirchengemeinde Hassel

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Susanne Jungbär
Stangenwaldstr. 4, Tel. 580721

Begegnungsstätte Hassel

Eisenbahnstraße 34, Tel. 5821823
Susanne Vicentini,
Terminabsprachen über das Pfarramt

Evangelische Kindertagesstätte

„Sonnenblume“

Schulstraße 13, Tel. 53400
Leitung: Andrea Schuhmacher
Sonnenblume.hassel@t-online.de

Besuchsdienst + Fahrdienst zur Kirche

Susanne und Hans-Werner Jungbär,
Stangenwaldstraße 4, Tel. 580721

Besuchsdienst Oberwürzbach

Roland Quirin
Würzbachstr. 74, Tel. 017650600593

Besuchsdienst Niederwürzbach

Anne Dierstein, Tel. 06842-891315

Verwaltung Unterkirche

Niederwürzbach

Wolfgang Reichmann,
Rosenstraße 7c, Tel. 06842-7084015

Kirchengemeinde Rohrbach

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Anja Rebmann
Am Pfeifferwald 30, Tel. 57463

Verwaltung Gemeindehaus

Jutta Robert-Jacob,
Im Alten Tal 36, Tel. 57535

CVJM St. Ingbert

Jugendsekretärin Lisa Berg

Tel. 0162-6181509

lisa.berg@cvjm-pfalz.de

GPD im Dekanat

Lisa Müller-Schmiedt

Tel. 06841 9687291

lisa.schmiedt@evkirchepfalz.de

Anja Schley-Linnebach

Tel. 06841 660311

Wolfram Wagner

Tel. 0176 2252548

pro.regio@gmx.de

St. Ingbert

Ökumenische Sozialstation

Kirchengasse 7, Tel. 2534 o. 34391

www.sozialstation-rgb.de

Telefonseelsorge(gebührenfrei):

Tel. 0800 1110111

Kinder- und Jugendseelsorge (gebührenfrei): Tel. 0800 1110333